

Ein Wegweiser zur Gestaltung verbindlicher Lesezeiten

Leseflüssigkeit:

**100 Wörter pro Minute
flüssig lesen**

begleitende Diagnose

- Lautleseverfahren

- Automatisierung der Worterkennung

- Synthese
- Phonem-Graphem-Korrespondenzen
- phonologische Bewusstheit

SCHWERPUNKTE

- Lesen durch Hören
- Lesetheater
- Chorisches Lesen
- Würfellesen
- Tandemlesen

- Übungen zum Sichtwortschatz

- Synthesetraining
- Übungen zu Lauten & Buchstaben
- Reimen & Silben
- dialogisches Vorlesen

METHODEN

Wortschatzarbeit

LESEBAND



Vorstellung der Methoden und spielerische Anregungen zum Leseband

Ab Klasse 1: phonologische Bewusstheit, Phonem-Graphem-Korrespondenzen, Synthese

Methoden dazu sind: dialogisches Vorlesen, Übungen zu Reimen und Silben, Lauten und Buchstaben, Synthesetraining.



Übungen zu
Reimwörtern
(phonologische
Bewusstheit)



Übungen zur
Silbengliederung
(phonologische
Bewusstheit)



Übungen zur
Lautidentifikation
(phonologische
Bewusstheit)



Buchstaben
lernen -
Stationenlernen



Trimory
(Synthesetraining)

Ab Ende Klasse 1/Anfang Klasse 2: Automatisierung der Worterkennung

Methoden dazu sind: Übungen zum Sichtwortschatz.



Blau-rotes
Blitzlesen



Leserakete



Socken zocken



Silbenteppich
und
Wörterteppich



Wort-Doppel

Ab Ende Klasse 2: Lautleseverfahren

Methoden dazu sind in aufsteigender Reihenfolge: Lesetandems, Würfellesen, Vorlesetheater, Lesen durch Hören.

Die kontinuierliche Diagnose erfolgt z.B. über Lautleseprotokolle. Sie stellt den Ausgangspunkt für die Förderung dar, begleitet den Prozess und macht den Lernfortschritt sichtbar.



Lesetandems



Würfellesen



Vorlesetheater



Lesen durch
Hören



Lautleseprotokolle

Weitere Anregungen finden Sie unter: www.alf-hannover.de/materialien/lesebaender

